

SBA2
Secure Business Austria 2
Programm: COMET – Competence Centers for Excellent Technologies
Programmlinie: K1-Zentren
COMET-Einzelprojekt, Laufzeit und Projekttyp:
Privacy & Trust, 04/2014 – 03/2017, multi-firm

Vergiftungsinformationszentrale – Falldokumentation und Auswertung

Die österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) unterhält eine 24-Stunden-Hotline, welche der allgemeinen Öffentlichkeit sowie MedizinerInnen in Notfällen zur Verfügung steht. SBA Research hat, in Zusammenarbeit mit Gesundheit Österreich und weiteren Partnern, eine Applikation entwickelt, die eingehende Anrufe vertraulich dokumentiert und es MedizinerInnen erlaubt, anonymisierte Auswertungen zu erstellen.

Falldokumentation und Auswertung

Die österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) ist bei Vergiftungsfällen die erste Anlaufstelle für Privatpersonen, Krankenhäuser und niedergelassene MedizinerInnen. Die MitarbeiterInnen der VIZ müssen dabei jeden eingegangenen Anruf nach einem vordefinierten Schema dokumentieren. Ebenso muss ein bereits dokumentierter Fall rasch wiedergefunden werden, sollte es betreffend eines/r PatientIn einen Folgeanruf geben. Höchstes Augenmerk muss dabei auf den Umgang mit sensiblen Patientendaten gelegt werden.

Oberste Priorität für SBA Research war es daher, durch Einsatz von Techniken wie Anonymisierung und Rollenkonzepten den BenutzerInnen nur jene Daten anzuzeigen, die sie wirklich benötigen. Dies ist speziell im Bereich Reporting relevant. Durch die zukünftige Integration in den Portalverbund des Bundesministeriums für Gesundheit wird zusätzliche Sicherheit gewährleistet.

In einem ersten Schritt wurde existierendes Datenmaterial in die Datenbank importiert und bereinigt.

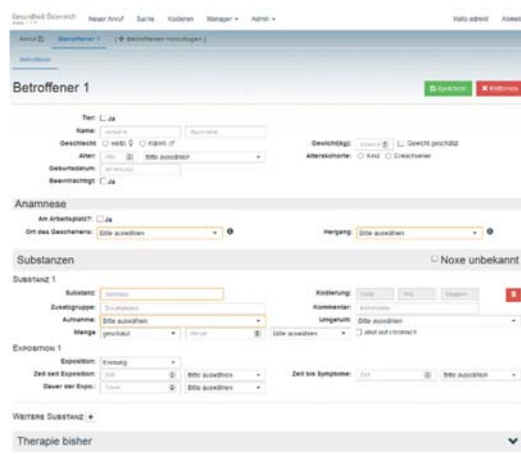


Abb. 1: Benutzeroberfläche der Applikation (Copyright: GÖG)

Bei jedem Anruf wird von dem/der VIZ-MitarbeiterIn ein Fallblatt ausgefüllt. Das System erkennt anhand verschiedener Parameter, ob es sich um einen neuen Fall oder einen Folgeanruf handelt.

Die MitarbeiterInnen haben weiters die Möglichkeit, rasch auf vorhandenes Wissen zuzugreifen zu können, indem sie noch während des Anrufs nach ähnlichen Fällen suchen.

Bei Anrufen durch medizinisches Fachpersonal erzeugt das System einen Fallbrief (PDF-Format). Dieser wird zur weiteren Dokumentation an die behandelnde Stelle übermittelt und mit dokumentiertem Fallverlauf wieder an die VIZ retourniert.

Eine Reporting-Schnittstelle erleichtert es der VIZ darüber hinaus, historische Daten für statistische Zwecke auszuwerten.



Wirkungen und Effekte

Das entwickelte Portal ermöglicht es VIZ-MitarbeiterInnen, eingehende Anrufe effizient zu dokumentieren und auszuwerten. Relevante Informationen wie üblicher Krankheitsverlauf, Medikation oder vergleichbare Vergiftungsfälle können noch

während des Anrufs nachgeschlagen werden und erhöhen somit die Effizienz und Treffsicherheit der Beratung. Vor dem Einsatz dieser Applikation wurden die Daten in einer Access-Datenbank gespeichert; durch diese veraltete Technologie war es nicht möglich, dass mehrere BenutzerInnen gleichzeitig auf die Daten zugreifen. Die Fälle wurden von den MitarbeiterInnen auf Papierformularen dokumentiert und später in die Datenbank übertragen. Die von uns neu entwickelte Applikation legt dagegen besonderen Fokus auf die Benutzbarkeit. Durch eine zentrale Webapplikation kann ein paralleler Mehrbenutzerbetrieb sicher und effizient abgebildet werden. Die Webapplikation entspricht modernsten Sicherheitsstandards. Im Vergleich zur alten Applikation operiert kein/e BenutzerIn direkt mit der Datenbank, sondern indirekt über eine Webapplikation. Anonymisierungstechniken und eine Anbindung an den Portalverbund garantieren zusätzliche Sicherheit.

Kontakt und Informationen

K1-Zentrum

SBA Research gGmbH
Favoritenstraße 16, 1040 Wien

T +43 1 505 36 88
E a@sba-research.org, www.sba-research.org

Projektkoordination

Andreas Ekelhart

Projektpartner

Organisation	Land
Gesundheit Österreich GmbH	Österreich
Anovis IT- Services and Trading GmbH	Österreich

Weitere Informationen zu COMET – Competence Centers for Excellent Technologies: www.ffg.at/comet

Diese Success Story wurde von der Konsortialführung/der Zentrumsleitung zur Verfügung gestellt und zur Veröffentlichung auf der FFG-Website freigegeben. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die FFG keine Haftung.